

# Wie geht ihr damit um?

Beitrag von „lera1“ vom 20. Februar 2023 21:05

## Zitat von CDL

Ich würde meinen SuS gegenüber deutlich machen, dass diese Art Vokabular unangemessen ist im schulischen Kontext

auch wenn "seichen", "soach'n", oder gar "brunzen" nicht das Höchstmaß des Gebrauchs der feinen linguistischen Klinge darstellen, würde ich persönlich den Gebrauch dieser Vokabel im Sinne der Förderung heimischer Mundart durchaus begrüßen - auch "pissen" ließe ich mir einreden, während ich dem bundesdeutsch - pseudonormativen "pinkeln" eher abhold bin. ("mingam" wäre mir persönlich natürlich noch lieber, gg).

Und ja - natürlich ist es im Volksschulalter etwas anderes als bei Maturanten - aber auch bei den älteren Schülern ist teilweise "Erziehungsarbeit" vonnöten, was den Gang zur Toilette anlangt, zumal manche dies als Art erweiterte individuelle Pause anzusehen scheinen. Wenn jemand aufgrund eines dringenden Bedürfnisses meinen Unterricht verläßt, möchte ich in gewisser Weise auch darüber informiert werden - bei älteren Schülern kann das durchaus nonverbal (Blickkontakt) erfolgen (stört zumindest nicht den Unterricht); wenn manche aber aufgrund ihrer Abwesenheit den Eindruck erwecken, an fortgeschrittener Amöbenruhr zu leiden, werde ich da schon das persönliche Gespräch mit dem betreffenden Schüler suchen. Und ja - den Klogang kann man ihnen wohl nicht verbieten, aber wenn die Klogänge ausarten, würde ich das schon thematisieren...